

Arge-Baustahl - Eisen Blasy Neptun halbiert Verlegezeit mit neuem System

# **Neue Maßstäbe** bei der Verlegung von Flächenbewehrung

Das traditionsreiche Familienunternehmen Arge-Baustahl – Eisen Blasy Neptun GmbH bedient sich innovativer Verlegungsformen auf Tirols Baustellen und beschreitet damit neue Wege. Mit der Mattenschweißanlage M-System BlueMesh von Progress Maschinen & Automation, einem Unternehmen der PROGRESS GROUP, werden passgenaue geschweißte Bewehrungselemente produziert. Verglichen mit Stabstahl werde die Verlegezeit auf der Baustelle so um ca. 50 % reduziert, so das Unternehmen.

Die Arge-Baustahl – Eisen Blasy Neptun GmbH, erste Eisenbiegerei in Österreich, blickt auf eine 70-jährige Firmengeschichte sowie ein fortlaufendes Wachstum zurück. Am Standort in Innsbruck sind 55 Mitarbeiter beschäftigt, weitere Biegereibetriebe der Gruppe befinden sich im restlichen Tirol und Vorarlberg mit insgesamt über 100 Mitarbeitern.

Neben der Spezialisierung auf das Biegen von Eisen wird zusätzlich mit der Lieferung und Verlegung ein komplettes Gesamtpaket angeboten.

Neues Verlegungssystem bringt Zeit- und Personaleinsparungen Durch seine jahrzehntelange Erfahrung in der Verlegung von Bewehrungselementen hat das Unternehmen den Anspruch, die bestehenden Prozesse auf der Baustelle laufend zu optimieren. Bei dem neuen System der Flächenbewehrung werden Stäbe laut Plan zu einem einzelnen Element zusammengeschweißt, vorkonfektioniert und just-in-time geliefert. Ein Element wiegt zwischen 20 und 100 kg und kann somit von zwei bis vier Leuten verlegt werden.

Vorrangig kommt diese Methode bei horizontalen Ebenen wie Decken und Bodenplatten zum Einsatz. Dabei ist kaum Bindearbeit nötig und die Verlegung kann, im Gegensatz zu Rollsystemen, ohne Kran durchgeführt werden. Die Verlegezeit wird dem Unternehmen zufolge damit um ca. die Hälfte reduziert – bei gleichzeitig geringerem Personalbedarf.

# Progress-Anlage zur Herstellung vorgefertigter Flächenelemente

Seit etwa drei Jahren wurde an einer Lösung gearbeitet, vorgefertigte Flächenelemente vorab im Biegebetrieb zu produzieren und im Anschluss kosten-und zeitsparend auf der Baustelle zu verlegen. Die Mattenschweißanlage M-System BlueMesh der Progress Maschinen & Automation AG kann dabei die gestellten

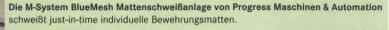
Anforderungen optimal erfüllen, so das Unternehmen.

Die Möglichkeit, flexible Elemente just-in-time zu fertigen und dabei ein hohes Produktionsoutput von 500 m² Flächenelementen pro Tag zu erreichen, hat den Ausschlag für den Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit gegeben. Die benötigten Produktionsdaten werden anhand einer Biegeliste aus der Soft-



Stahlreport | 11|19







oware des Statikers übernommen, entsprechend aufbereitet und an die Maschine übertragen. Somit können die richtigen Längen und Abstände der Stäbe präzise vorgefertigt werden. Die Funktionen der Mattenschweißanlage sind damit nicht mehr nur für Fertigteilwerke von Interesse, sondern werden hier erstmalig auch bei der Produktion von Flächenelementen direkt für die Baustelle angewendet. Diese Lösung ermögliche es zukünftig auch Eisenbiegebetrieben, die Vorteile der effizienteren Verlegung aufzugreifen und die vorgefertigten Elemente vollautomatisch mit modernster Technik zu produzieren. Zum Einsatz kommen soll das neue System vor allem im Wohnbau, da hier vorwiegend mit dünnen Stahldurchmessern (8 bis 10 mm) gearbeitet wird.

#### Erfolgsversprechende Aussichten

Clemens Schirmer, Geschäftsführer von Arge-Baustahl – Eisen Blasy Neptun, zieht bereits ein positives Zwischenfazit: "Die Maschine ist seit Juni 2019 im Einsatz und es läuft jetzt die Endphase der Implementierung des neuen Konzepts. Vorrangiges Ziel ist es, die Bauleiter und Vorarbeiter auf der Baustelle von unserem System zu überzeugen und die Maschine weiterhin gut auszulasten."

#### [KONTAKT]

## progress

PROGRESS GROUP
Progress Maschinen &
Automation AG
39042 Brixen, Italien
Tel.: +39 0472 979 100

info@progress-m.com

ARGEBAUSTAHL EISEN BLASY NEPTIIN

Arge-Baustahl –
Eisen Blasy Neptun GmbH
6020 Innsbruck, Österreich
Tel. +43 512 568077
plan@arge-baustahl.at
www.arge-baustahl.at

#### Baustellen-Cam

### **EHG-Gruppe erweitert Hauptstandort Dornbirn**

Die EHG-Gruppe errichtet am Hauptsitz Dornbirn, Österreich, derzeit zwei neue Hochregallager. Seit dem Abriss bestehender Gebäude im Frühsommer 2018 läuft derzeit der Aufbau des 30-Mio.-€-Projekts.

8.000 Kassetten wird die Kapazität der Hochregallager nach Fertigstellung betragen. Auch eine neue Betriebstankstelle sowie eine Lkw-Waschanlage sind Teil der Planung. "Wir setzen alles daran, dass sich unsere Logistikprozesse noch weiter verbessern. Die erweiterte Infrastruktur und die rund 80 neu geschaffenen Arbeitsplätze sehen wir als Garant dafür", sind sich die beiden Geschäftsführer Markus Lutz und Stefan Girardi einig.

Von der erweiterten Infrastruktur am Hauptstandort in Dornbirn sollen Kunden ab Ende 2021 profitieren. Neben den beiden neuen Hochregallagern und einem automatischen Sägezentrum werden auch der Wareneingang und die Kommissionierung ausgebaut. Insgesamt entstehen rund 17.000 m² an neuer Betriebsfläche als Basis für eine optimierte Logistik und maßgeschneiderte Dienstleistungen.Einen Blick auf den aktuellen Stand der Bauarbeiten zeigt die EHG-Baustellen-Cam.

Die EGH-Baustellen-Cam: http://bit.ly/ehg-cam

